

„Regelklub Egon.“ Am 1. und 2. Pfingstfeiertag gemeinsame Tour nach Heilbronn und Heidelberg...

Besten Fußbodenlack, strichfertig, sowie Farben, trocken und in Öl abgerieben und Firnisse...

Sonn- & Regenschirme billigst bei Fr. Lenz, Vorstadt.

Bohnenstücken hat zu verkaufen. Bolz & Bären.

Steinenberg, Nächsten Freitag frischer Kalk & rote Ware...

Schorndorf, Nebspitzen D. N. G. W. neueste und einfachste Konstruktion von C. Walt in Eßlingen...

Mk. 75000 Baargeld! Ziehung unbed. garant. 15. u. 16. Juni. Große Straßburger Geldlotterie...

Mk. 500000 sind zum niedersten Zinsfuß postenweise gegen mindestens 1 1/2fache Gebände oder Gütersicherheit...

EYACH-SPRUDEL das beste Tafelwasser. Hauptvertriebsstelle: Eugen Heß, Schorndorf.

Wohnungs-Gesuch. Bis 1. Juli oder später wird eine Wohnung mit 4-5 Zimmern samt allem Zubehör zu mieten gesucht.

Für Pfingsten sind reizende Neuheiten in Cravatten in größter Auswahl eingetroffen. Carl Kraiß, neue Straße.

Zur Most-Bereitung empfiehlt billigst: schwarze Thyra (ohne Stiel), schwarze großbeerige Gesme, gelbe Gesme, Patras-Corinthen, Provincial-Corinthen. Carl Schäfer a. Marktpl.

Mill's Zoologischer Garten in Stuttgart beherbergt gegenwärtig seltene und hervorragende Neuheiten: Amerikanische Tapire, Sechunde, große indische Niesenschlangen...

Parlehenskasernenverein Haubersbronn. Bilanz pro 1896. Aktiva 12643 M. 49, Passiva 12559 M. 81, Gewinn 83 M. 68...

Das Heugras von 5 Viertel Baumgut in der Baifen verkauft. Amts-pflegler Kolb.

Das Heugras von 9 Viertel auf der Erden verkauft. Wilhelm Kreeb.

Das Heu- & Orndgras von ca. 9-10 Ar in seinem, bisher Kieß'schen Garten neben Hrn. Reiner, verkauft. E. Widler.

Das Heugras von 10 Ar in der Reßhalde hat zu verkaufen. G. Ven auf der Au.

Berlaufen hat sich am Samstag abend in Eßlingen ein gelber Mattenfänger. Näheres bei der Redaktion. d. Bl.

Gesucht wird ein jüngeres Mädchen bis 1. Juli. Geiger, Schuhmacher.

Pferdegeschirre empfiehlt Ernst Jander, Sattler.

Den Grasertrag von 10 Ar Baumgut im Fickler, meist hoher Klee, giebt billig ab. Gottl. Schäfer, Fabr.-Arb.

Mädchen-Gesuch. In eine hiesige Beamtenfamilie wird per 1. Juli oder später ein Dienstmädchen gesucht.

Junges fettes Hammelfleisch empfiehlt Heinrich Walsh. Neu eingetroffen: Schönste Auswahl in Spazierstöcken...

Wegen vorgerückter Saison Ausverkauf meines Lagers in Capes, Kragen, Krägchen, Jaquets zu sehr herabgesetzten Preisen bei Ernst Kieß, Marktplatz.

Für das Kinderfest empfehle weiße gestickte Kleider- und Schärpenbänder in reicher Auswahl. Carl Kraiß, neue Str.

Bruch-Nudeln in 5 Pfd. Paketen p. Pfd. 36 S. Bruch-Macaroni per Pfund 25 S. empfiehlt Carl Schäfer, Conditior.

la. Gussstahl-Sensen, ächte Mail. Werkzeuge, Kumpfe und Würbe empfiehlt billigst J. Bronn.

Ungefähr 40 Centner Strohh hat zu verkaufen. Wasenmüller Schwegler.

Einen neuen Prädigen Karren (Schleife) verkauft J. Strähle, Schmied.

Unterurbach. Nächsten Montag mittags 2 Uhr verkauft einen starken, bereits noch neuen Hynägen.

Ruhwagen. W. Fuhs. Deutelsbach.

Schreiner oder Wagner nicht über 20 Jahre alt, bei guter Bezahlung gesucht. Sommer- und Winterarbeit. Carl Hermann, Bootleitungs-Geschaft.

Eine Wohnung mit 3-4 Zimmern wird auf sofort oder bis 1. Juli zu mieten gesucht. Offerten werden erbeten unter A. W. 100 an die Expedition.



Samstag den 5. Juni 1897. Erscheint Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag. Abonnementspreis in Schorndorf vierteljährlich 1 Mk. 10 Pf., durch die Post bezogen in Oberamtsbezirk Schorndorf 1 Mk. 15 Pf.

Pfingsten. Geist der Kraft, laß deine Stärke In uns Schwachen mächtig sein, Wirke in uns gute Werke, Gauch uns deinen Odem ein; Aus der Sünde Ketten, Rannst nur du uns retten, Geist der Kraft!

Liebesgeist, lehr' uns die Liebe, Mach uns freundlich, sanft und mild Heilige des Herzens Triebe, Bilde uns in Fein' Bild; Laß uns auch das Leben, Wie uns Jesus heißt, Für die Brüder geben, Liebesgeist!

Geist der Zucht, in heil'ge Schranken Schließe unser Leben ein, Auch die heimlichsten Gedanken Laß dem Herrn geweiht sein; Nimm uns recht in Pflege, Schaffe in uns Frucht, Weite uns're Wege, Geist der Zucht!

Württembergischer Landtag. Stuttgart, 1. Juni. Tagesordnung: Verlesung des Entw. d. Tit. 23, Tagesgehalt je 910000 M. Berichterstatter Vizepräsident, Dr. Riene erläutert die Position. Hierbei kommt die Petition der Bauarbeiter um eine ständige Anstellung zur Besprechung. Der Berichterstatter begründet den Kommissionsantrag, die Eingabe der Regierung zur Kenntnisnahme zu übergeben. Derselbe wird angenommen.

Titel 24, Tag- und Altkorbhühner, zu 2 1/2 Millionen, sowie Titel 25 und 26 (verschiedene persönliche Ausgaben) werden genehmigt. Titel 27: „Für Wohlthaten“ (ca. 800000 M.), Titel 28: „Betriebsmaterialien“ werden genehmigt, ebenso Titel 29: „Unterhaltung u. s. w. der baulichen Anlagen“ und Titel 30, Unterhaltung der

Ungarn. Erzählung von L. Arnefeld. Nachdruck verboten. 47. Fortsetzung. Sie entwickelte ihr nun ihren Plan. Auf der Grenze zwischen Thüringen und Bayern, tief im Walde versteckt, baute in einem einsamen Jagdschlößchen ihr Stiefvater mit einer Wagn und einem Jägerburgen. Dort hin vertriebe sich nie der Fuß eines anderen Menschen, keine Kunde von der Außenwelt dringe dahin oder von dort zurück.

„Und wenn diese Hoffnung sich nicht erfüllt?“ „Dann,“ hatte Frau Clemens auf Erika's angstvolle Frage geantwortet, „dann sind alle Wege“

Tagesbegebenheiten.

Aus Schwaben. Stuttgart, 3. Juni. Vom Landtag. Bei den Abgeordneten ländlicher Bezirke besteht keine besondere Neigung mehr, den Einkommenssteuer-Gesetzentwurf noch während der gegenwärtigen Sitzungsperiode zu beraten und sie würden vorziehen, daß der Landtag jetzt vertagt wird, ein Wunsch, in dem sie durch die neuerdings eingetretene tropische Hitze noch bekräftigt werden. Es wurde auch ein solcher Antrag eingebracht, der übrigens gar keine Aussicht auf Erfolg hat, denn die Reg. und mit ihr die Mehrheit des Abg.-Hauses will unter allen Umständen die Steuerdebatten gleich nach Pfingsten eröffnen und auch zu Ende führen, und wenn sie bis in den Juli hinein dauern sollten. Vor zwei Jahren zogen sich die Landtagsverhandlungen übrigens auch bis zum 11. Juli hinaus.

Stuttgart, 3. Juni. An der K. Tierärztlichen Hochschule in Stuttgart befinden sich im laufenden Sommerhalbjahr 90 Studierende. Unter denselben sind 32 Württemberger und 58 Nichtwürttemberger.

Gaildorf, 2. Juni. Freudig überrascht hat die jueden hier eingetroffene Nachricht, daß die Kocherthalbahn in der getrigen Sitzung, nämlich die Strecke Wasseralfingen-Gaildorf von der volkswirtschaftlichen Kommission mit 10 gegen 4 Stimmen der kgl. Regierung zur Berücksichtigung empfohlen wurde.

Bahnauten. Nach der Südd. Corresp. hat die Regierung die Absicht, die ihr zur Berücksichtigung empfohlenen Nebenbahnen innerhalb der 3 kommenden Etatsperioden also binnen 6 Jahren zu erbauen.

Heilbronn, 3. Juni. Von dem um 2 Uhr 25 Min. von Kochendorf hier ankommenden Zuge wurde auf dem hiesigen Bahnhof ein Postkutsch überfahren. Derselbe hatte noch vor Einfahrt des Zuges das Geleise überschritten wollen. Von einem Portier auf die Gefahr aufmerksam gemacht, wußte der Unglückliche nicht mehr, ob vor- oder rückwärts das Beste

fürchtungen gerechtfertigt, dann war Ihre Entfernung eine Pflicht der Selbsthaltung, dann bleiben Sie für immer aus seinem Leben verschwunden. Dann können Sie Ihren großmütigen Plan ausführen, ihm Ihr Vermögen zu überlassen, denn er wird dann nicht säumen, Ihre Todeserklärung herbeizuführen.“

Erika hatte sich nicht jogleich mit diesem Vorschlag einverstanden erklärt; es erschien ihr doch gar zu hart, sich von dem geliebten Manne, von ihrem trauten Heim zu trennen, es kam ihr vor als müßte sie selbst das Todesurteil gegen sich vollstrecken; aber endlich trugen die Vorstellungen ihrer Vertrauten den Sieg davon. Erika war besser mit Geld versehen, als Ebell sich träumen ließ. In seinen letzten Lebenstagen hatte ihr Vater ihr einen mit Goldfüßen gefüllten kleinen Kasten übergeben und sie schenken lassen, ihrem Manne dieses Geld nie auszuantworten, ihm nie von dessen Besitz zu sagen; es sei ein kleiner Schatz, durch den er sie für alle Fälle vor der äußersten Not sichern wolle.

Bei diesem Augenblick des Zaubers erfaßte ihn die Lokomotive. Schwer an der Hüfte und einer Hand verletzt wurde der Verunglückte unter dem stillstehenden Zuge hervorgezogen. Er wurde ins Krankenhaus verbracht. Trotz seinen schweren Verletzungen ist Hoffnung vorhanden, ihn am Leben zu erhalten.

Göppingen, 3. Juni. In der Zeit zwischen 12 und 1 Uhr entlud sich heute über unserer Gegend ein schweres Gewitter mit sehr heftigen elektrischen Entladungen. Der Regen goß in Strömen hernieder und war anfangs mit Graupeln vermischt, doch dürfte nebensächlicher Schaden nicht entstanden sein.

Ulmerlei. In Giegnen a. Br. starb gestern der sehr geachtete Stadtpfarrer Eberhard Neger im Alter von 72 Jahren. Er wirkte 12 Jahre gegenwärtig in der Gemeinde. — Aus H o r b wird dem Schw. M. geschrieben: Infolge eines leichten Vorfalls durch seinen Prinzipal, bei dem er schon seit 2 1/2 Jahren zu voller Zufriedenheit beschäftigt war, hat sich ein 20 Jahre alter Apothekergehilfe hier durch einen Schuß in das Herz getötet, so daß der Tod sofort eintrat. — Auf dem H o h e n r e c h b e r g wurde gestern das Nichtfest für die optische Signaleinrichtung für welche der Schw. Altkreis einen Beitrag bewilligt hat, abgehalten, an welchem außer den Mitgliedern des genannten Vereins auch sonstige Naturfreunde teilnahmen.

Deutsches Reich. Berlin, 3. Juni. Der Bundesrat gab seine Zustimmung zum Margarine- und Buttergesetz, sowie zum Auswanderungsgesetz.

Im Prozeß Tausch ist gestern die Beweisaufnahme durch die Zeugen geschlossen worden. Hierauf werden die Vorträge des Staatsanwalts und der Verteidiger folgen und das Urteil kann beschloffen werden. Von ganz besonderem Interesse war die Aussage des Schriftstellers Hans Krämer. Tausch äußerte sich

Gehorsam und gewissenhaft hatte Erika den Schwur gehalten und den Besitz des Kästchens beinahe vergessen. Jetzt erinnerte sie sich seiner und hielt die Zeit für gekommen, sich seines Inhalts zu bedienen. Frau Clemens besorgte eine Ausrichtung für sie, da sie sich mit Zurücklassung ihrer gesamten Habe vom Hause entfernen wollte, und erwartete sie an dem für die heimliche Abreise bestimmten Tage am Anhalter Bahnhof, wohin Erika sich begeben, nachdem sie noch einige Einkäufe angeschaffen für den häuslichen Gebrauch gemacht hatte.

Erst am Morgen des andern Tages waren sie in Neustadt vor der Heide angekommen, denn Frau Clemens hatte, um ihre Spur zu verwischen, es für gut gefunden, einige Umwege zu machen. Ein schlechtes Gefährt mit einem mageren Gaul und dem finsternen Fiedler als Kutscher hatte sie erwartet und sie nach langer Fahrt durch dunklen Tannenwald und durch Laubwald, der sich jueden zu begrünen begann, nach dem einsamen Jagdschlöß gebrach, wo ihr ein paar der altmößigen Zimmer zur Verfügung gestellt wurden. F. f.

diesem gegenüber über den zweifelhaften Gesund-

Schorndorf, 5. Juni. Wir machen da-

findet nunmehr garantiert am 15. und 16. Jun-

Berlin, 3. Juni. Die Morgenblätter mel-

Gefährlich und unappetitlich ist es,

Neueste Nachrichten.

Augsburg, 3. Juni. In dem Befinden

Millionen

Triest, 5. Juni. In der hiesigen Kunst-

Frankfurt a. M., 3. Juni. Gestern

Die Glückstage in Straßburg.

Gerichtsnotariatsbezirk Schorndorf.

Bekanntmachungen.

Notariatsbezirk Winterbach.

Ansprüche an die nachgenannten,

Am Montag den 14. Juni, nach-

Ansprüche an die nachgenannten,

Schorndorf, den 4. Juni 1897.

Zusammenkunft zum Vorzeigen

Von Winterbach:

Begmann, Ernestine, ledig.

Revier Hohengehren.

Erhardt, Joh. Michael, led. Wgrt;

Sonthheimer, Max Heinrich, 2 Jahre

Am Samstag den 12. Juni, vormittags 8 Uhr

Trauer-Anzeige.

Dreher gesucht.

Grundach.

Teilnehmenden Verwandten, Freunden und

Schön gepönnene

Sand.

Verloren

Georg Kalbfell,

Auktioner Bachert.

Gesucht Mt. 200

2 Eimer guten 1895er Wein

Sopha, Divans, Bett-

Ab. Schmidt, Sattler

Zugelassen

Ab. Schmidt, Sattler

2 gut möblierte Zimmer

GUTE SPARSAME KUCHE

Die Suppenwürze Maggi, in Originalfläschchen von 35 S an,

Am Pfingstmontag bleibt mein Laden geschlossen.

Auf dem Baumgut des Theodor Rettner

Lodenfabrik Nördlingen.

Seugras

Allein-Verkauf

Für Wirte!

Ernst Kieß.

Feinsten Tafelssenf,

Früh eingetroffen, guten

Knaben-Blousen

Bachsteinkäse,

Tricot- und gestrickte Anzüge,

Ein solides Mädchen,

Carl Kraiß.

Schorndorf.

Seugrasverkauf.

14 ar hohen Klee

Friedr. Bühler b. d. Kirche,

Seugras-Verkauf.

Geldchäfts-Empfehlung.

Das Seugras

Fr. Eckstein, Schneidermeister, Hühlinswarth,

Seugras,

elegant & gut sitzenden Herrenkleidern

Das Seugras

Besangstunden

Mädchen-Gesuch.

William von Harthausen, Concertsänger,

Das Seugras

Hochzeits-Feier

Abendmahl.

Christiane Bürtle.

Abendmahl.

Friederike Wieler.

Abendmahl.

Steinestel Dreher.

Abendmahl.

